

Aufnahmeantrag für die duale Berufsausbildung mit Abitur

Persönliche Daten

Familienname:

Vorname(n):

Geburtsdatum: Geburtsort:

Geschlecht: männlich weiblich divers

Straße:

Postleitzahl: Ort:

Telefonnummer: E-Mail:

Staatsangehörigkeit:

Religionszugehörigkeit:

Art und Grad einer Behinderung oder chronischen Erkrankung, soweit diese in geeigneter Form nachgewiesen und für die Ausbildung von Bedeutung ist:

.....
.....

Datum der Ersteinschulung:

Gewünschte Fachrichtung

| | Erstwunsch | Alternativwunsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Duale Berufsausbildung mit Abitur, Ausbildungsberuf Fachinformatiker/-in bzw. IT-Systemelektroniker/-in | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Duale Berufsausbildung mit Abitur, Ausbildungsberuf Mechatroniker/-in | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Meine Ausbildung soll beginnen mit dem Schuljahr

Fremdsprachenkenntnisse bis Klasse 10

Englisch von Klasse bis Klasse

Französisch von Klasse bis Klasse

Russisch von Klasse bis Klasse

..... von Klasse bis Klasse

Weitere Pflichtangaben

Nur für Bewerber/-innen mit ausländischem Schulabschluss, die die Teilnahme an einer Feststellungsprüfung beantragen:

- Ich möchte die Voraussetzung für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife in der zweiten Fremdsprache durch die Teilnahme an einer Feststellungsprüfung in meiner Herkunftssprache ersetzen.

Nur für Bewerber/-innen, die bereits ein Berufliches Gymnasium besucht haben:

Ich habe bereits ein Berufliches Gymnasium besucht.

- ja nein

Ich wurde schon einmal zur Abiturprüfung zugelassen.

- ja nein

Ich habe bereits an einer Abiturprüfung teilgenommen.

- ja, mit dem erzielten Ergebnis nein

Nur für Bewerber/-innen, die bei Schuljahresbeginn das 18. Lebensjahr oder bei einer abgeschlossenen Berufsausbildung das 21. Lebensjahr überschritten haben:

- Ich kann nachweisen, dass ich auf Grund einer längeren Krankheit oder aus anderen von mir nicht zu vertretenden Umständen den Aufnahmeantrag nicht eher stellen konnte.
- Ich kann nachweisen, dass ich vor dem Aufnahmeantrag ein freiwilliges soziales, pädagogisches oder ökologisches Jahr abgeleistet habe.
- Ich kann nachweisen, dass ich auf Grund eines Bundesfreiwilligendienstes oder freiwilligen Wehrdienstes den Antrag nicht eher stellen konnte.
- Ich kann nachweisen, dass ich mich zur Vertiefung von Fremdsprachenkenntnissen mindestens sechs und höchstens zwölf Monate im Ausland aufgehalten habe.

Kontaktdaten einer Person, die im Notfall zu benachrichtigen ist

Notfallkontakt:

Straße:

Postleitzahl: Ort:

Telefonnummer: Mobilnummer:

E-Mail:

Einwilligung für die Verarbeitung der Daten

- Hiermit willige ich in die Verarbeitung der Daten: Anschrift des Bewerbers, sowie Kontaktdaten und Telefonnummer einer Person im Notfall ein.
- Hiermit willige ich bedingt in die Verarbeitung der Daten: Anschrift des Bewerbers, sowie Kontaktdaten und Telefonnummer einer Person im Notfall ein. Die Einwilligung betrifft folgende Daten:

.....
Datum:

Unterschrift Bewerber/-in:

Unterschriften der sorgeberechtigten Personen
bei einem/einer minderjährigen Bewerber/-in:

.....

Hinweis zur Erhebung personenbezogener Daten

- Ich bestätige, dass ich die Information über die Erhebung personenbezogener Daten bei der Schulanmeldung am Beruflichen Schulzentrum für Elektrotechnik Dresden gemäß Artikel 13 DSGVO auf dem entsprechenden Beiblatt zur Kenntnis genommen habe.

Datum:

Unterschrift Bewerber/-in:

Unterschriften der sorgeberechtigten Personen
bei einem/einer minderjährigen Bewerber/-in:

.....

Dem vollständig ausgefüllten Aufnahmeantrag sind gemäß § 7 der Schulordnung Berufliche Gymnasium beizufügen:

1. Eine beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses der Klassenstufe 10 oder im Fall eines bereits erfolgreich absolvierten Schulabschlusses eine beglaubigte Kopie des Zeugnisses, das den Realschulabschluss oder den mittleren Schulabschluss nachweist.
2. Im Fall einer vorher bereits erfolgreich absolvierten Berufsausbildung das Abschlusszeugnis der Berufsschule oder der Berufsfachschule.
3. Ein lückenloser tabellarischer Lebenslauf.
4. Im Fall einer Überschreitung des 18. oder 21. Lebensjahres eine schriftliche Erklärung über das Vorliegen der oben genannten Gründe.

Bei persönlicher Vorlage entsprechender Originalzeugnisse dürfen die mitgebrachten Kopien von Zeugnissen im Sekretariat kostenlos beglaubigt werden.